Organisatorisches

Veranstaltungsort
Plenarsaal des Landtags
Mecklenburg-Vorpommern, Schweriner Schloss
Lennéstraße 1, 19053 Schwerin

Kosten
Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 € für Hauptamtliche. Für Ehrenamtliche und Geflüchtete ist die Teilnahme kostenfrei. Die Gebühr ist bei Ankunft in bar zu bezahlen. Der Tagesimbiss ist im Preis inbegriffen.

Anmeldung
Per E-Mail bis zum 30. August 2019 an:
info@bundesforum-maenner.de

Bundesforum Männer – Interessenverband
für Jungen, Männer und Väter e.V.
Reginhardstraße 34 I 13409 Berlin
Fax: 030 970 048 97

Wir empfehlen, dass Sie sich aufgrund der Sicherheitsbestimmungen im Landtagsgebäude für diesen Fachtag vorher anmelden.
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung den Workshop und einen Alternativwunsch an.
Datenschutz: Ihre Angaben zur Person werden zu organisatorischen Zwecken im Rahmen der Veranstaltung vom Bundesforum Männer gespeichert.

Weitere Informationen
Dirk Siebernik, LAG Jungen-Männer-Väter in Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Dr.-Külz-Str. 3 I 19053 Schwerin
Tel. 0385 5899894 I E-Mail: info@gender-mv.de

Herkunft und Zukunft

Geflüchtete Männer in Mecklenburg-Vorpommern

Der Fachtag Herkunft & Zukunft – Geflüchtete Männer in Mecklenburg-Vorpommern ist eine gemeinsame Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche), des Flüchtlingsrates Mecklenburg-Vorpommern, der Landeszentrale für politische Bildung, des Verbundes für Soziale Projekte (VSP) gGmbH, des Patenschaftsprojektes „Wir sind Paten“, des Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V., des Bundesforums Männer - Interessenverband für Jungen, Männer und Väter und der LAG Jungen-Männer-Väter in Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Kooperation mit dem Landtag Mecklenburg-Vorpommern.

Fachtag für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten

Dienstag, 17. September 2019
10.00 - 17.00 Uhr
Im Landtag, Schweriner Schloss

Herkunft und Zukunft

Geflüchtete Männer in Mecklenburg-Vorpommern

Nach Flucht und Vertreibung sind viele Männer nach Deutschland gekommen. Hier stehen sie vor zahlreichen Herausforderungen. Neben grundlegenden Aspekten wie z. B. Sprache, Arbeit oder Bleibeperspektive sehen viele Männer ihre Rolle(n) in Frage gestellt. Was in der Heimat „normal“ war, kann in Deutschland zum Problem werden. Wie sind hier die Lebensbedingungen und wie kann Mann ihnen begegnen?

Dieser Fachtag gibt Hintergrundinformationen und trägt zur Versachlichung der Debatte in unserer Gesellschaft bei. Ziel ist es, die Lebenslagen geflüchteter und migrierter Männer zu verstehen. Der Fachtag richtet sich an haupt- und ehrenamtlich tätige Personen in der Arbeit mit Geflüchteten.

Wir freuen uns, dass die Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Birgit Hesse, die Schirmherrschaft für diesen Fachtag übernommen hat.

Programm

10:00 Uhr Grußworte im Plenarsaal des Landtags (Schweriner Schloss)
Birgit Hesse, Präsidentin des Landtages M-V
Dagmar Kaselitz, Integrationsbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Imam-Jonas Dogesch, Sprecher des Netzwerks der Migrantenselbstorganisationen in M-V

10:30 Uhr Was macht Flucht mit Männlichkeit?
Vortrag Dr. Michael Tunç, Professor für das Fachgebiet Migration und Soziale Arbeit, Hochschule Darmstadt

Kommentar von Asem Alsayjare, Landeszentrale für politische Bildung M-V

Geflüchtete Männer in Deutschland –
Ergebnisse der qualitativen Erhebung der Bedarfe, Herausforderungen und Ressourcen junger geflüchteter Männer in Deutschland
Dr. Dag Schölper,
Geschäftsführer Bundesforum Männer

Speakers Corner –
Moderierter Austausch über die Vorträge

12:30 Uhr Mittagsimbiss im Rittersaal (Ritterstraße 3)

13:30 Uhr Workshops an verschiedenen Orten im Zentrum von Schwerin

15:45 Uhr Fishbowl
Gespräch zu fachlichen Handlungsempfehlungen und politischen Forderungen mit Vetreter*innen aus Politik und Gesellschaft (Rittersaal)

17:00 Uhr Abschluss des Fachtages

Wir behalten uns kurzfristige Änderungen im Ablauf oder der Besetzung der Workshops vor.

Workshops

1. Fürsorgliche geflüchtete Väter und die Entwicklung ihrer Kinder: Wie kann Väterarbeit sie unterstützen?
Dr. Michael Tunç, Professor für das Fachgebiet Migration und Soziale Arbeit, Hochschule Darmstadt

2. Lebenssituation geflüchteter Männer vor dem Berufseinstieg
Thomas Littwin, VSP gGmbH / Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge M-V

3. Frauen in der Arbeit mit Geflüchteten
Irina Fischer, Verein TutMonde e.V.

4. Männer- und Familienrollen in muslimisch geprägten Kulturen
Dipl. Jur. Jens W. Leutloff, M.A. Islamwissenschaften, Hamburg

5. Religion als Ressource für geflüchtete Männer
Abu Ahmed Yacobi, Fachrat Islam. Studien Hamburg / Christine Deutscher, Flüchtlingsbeauftragte Kirchenkreis Pommern

6. Gewalt und Gewaltschutzkonzepte
Patrick Böttcher (angefragt), Malteser Werke gGmbH

7. Politische und gesellschaftliche Teilhabe junger migrierter Männer
Reinhold Uhlmann, Landesjugendring M-V / Sayed Hashimi, Soziale Bildung e.V./ H.A.I. Projekt Rostock

8. Psychosoziale Auswirkungen von Gewalterfahrungen bei geflüchteten Männern
Florian Harder / Joanna Grzywa-Holten, Psychosoziales Zentrum Greifswald